



Neues Spielhaus für die KiTa „Spatzennest“

Selbst wenn der Frühling so verregnet bleibt, haben die Kleinen in der Schönenberger Kindertagesstätte „Spatzennest“ genug Spaß.



Denn Drinnen steht das neue Spielhaus mit Theke, das Garten- und Landschaftsbauer Mario Rödder vor wenigen Tagen spendete. „Ohne private Unterstützung könn-

ten wir uns so etwas nicht leisten“, sagt Leiterin Doris Heimann. Die speziellen Spielzeuge kosten meist mehrere hundert Euro, weil sie bestimmte Normen erfüllen

müssen. „Erst wollte ich das selbst bauen“, sagt Rödder. Die Pläne verwarf er aber schnell wieder. So darf beispielsweise das Holz nicht behandelt sein. Damit sich die

Knirpse nicht an spitzen Ecken stoßen können, ist alles abgerundet. Und auch wenn das Häuschen nicht selbst gebaut ist, entspricht es den Vorstellungen der Kinder.

Anzeigen online bestellen: www.rmp.de/anzeigen

Lokaler geht's nicht!

RMP